

Zwei Usbeken in Görlitz: Haft und Entkommen vor dem Gesetz!

Zwei Usbeken wurden in Görlitz von der Bundespolizei festgenommen, einer mit Haftbefehl, der andere konnte seine Schulden begleichen.

Am Mittwoch wurde ein 38-jähriger Usbeke in Görlitz von der Bundespolizei festgenommen, da er keine gültigen Reisedokumente hatte. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass er eine Ausreiseaufforderung ignoriert hatte, die ihn verpflichtete, Deutschland bis spätestens 22. September 2024 zu verlassen. Zusätzlich wurde er gleich dreimal auf der Fahndungsliste gefunden – unter anderem mit einem Haftbefehl der Staatsanwaltschaft München II. Das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen verhängte eine Geldstrafe von 977,50 Euro gegen ihn. Da er nicht zahlen konnte, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Der 24-jährige Usbeke hingegen kam mit einem blauen Auge davon. Er beglich vor Ort seine Schulden in Höhe von 1.877,50 Euro – teilweise bar, den Rest mit seiner Visa-Karte. Dank dieser schnellen Zahlung konnte er den Strafvollstreckungshaftbefehl, der auf einen früheren Fall des Einschleusens von Ausländern zurückging, erfolgreich abwenden. Zwei Schicksale, ein Tag voller Aufregung für die Bundespolizei in Görlitz!

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de